



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

Charlotte Biskup
Persönliche Referentin

Büro:
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch – Freitag
9.00Uhr – 12.00Uhr

Konstanz, 03.06.2014

Pressemitteilung des MdL Lehmann: „Staatsweingüter sollen zukünftig auf ökologische Weinerzeugung setzen!“

Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann hat sich an den Minister für ländlichen Raum und Verbraucherschutz gewandt und um eine Umstellung der Weinerzeugung staatlicher Weingüter auf ökologische Erzeugung geworben. „Am Hohentwiel produziert das Staatsweingut Meersburg inmitten eines Naturschutzgebietes Wein aus konventioneller Erzeugung. Ein privater Weinbauer nebenan macht deutlich, dass es auch ökologisch geht.“ Lehmann sieht das Land in einer Vorbildfunktion: „Das Land kann hier eine Vorreiterrolle übernehmen und zeigen, dass es auch ökologisch geht!“

Auch wenn das Staatsweingut am Hohentwiel sparsam mit dem Einsatz von Herbiziden umgeht, so ist nach Ansicht des grünen Landtagsabgeordneten Lehmann doch das Ausbringen chemischer Substanzen inmitten eines Naturschutzgebietes wie des Hohentwiels bedenklich. In einem Schreiben an den zuständigen Landesminister Bonde macht sich Lehmann daher für die Umstellung des Weinbaus des Staatsweinguts auf ökologische Erzeugung stark. „Bio-Weine werde zunehmend nachgefragt und die Umwelt profitiert stark davon, zumal die Trauben im konventionellen Anbau mehrfach im Jahr gespritzt werden müssen.“

Lehmann sieht das Land als Eigentümer der Staatsweingüter insbesondere als Vorbildfunktion in der Pflicht: „Das Land hat die Aufgabe zu zeigen „Es geht auch ökologisch!“, insbesondere wenn schon andere zeigen, dass ein ökologisches Konzept Erfolg haben kann.“ Lehmann sieht in der Erzeugung von Bio-Wein auch einen wirtschaftlichen Vorteil: „Biowein kann zum Markenzeichen werden. Die Staatsweingüter können damit dazu beitragen, dass der ökologische Weinbau aus seiner Nische heraustritt.“

Lehmann setzt sich daher nicht nur für eine Umstellung der Weinerzeugung auf ökologischen Anbau am Hohentwiel, sondern bei allen Staatsweingütern ein. „Eine Umstellung kann selbstverständlich nicht von heute auf morgen geschehen. Aber es wird Zeit, dass wir uns auf den Weg machen.“